

# Heimsieg für die Damen

**Faustball** 11. Hallenturnier des STV Schlieren war ein voller Erfolg

**Schlierens NLA-Damen zeigten sich beim Heimturnier von ihrer besten Seite. Die Männer müssen sich bis zum Start der Meisterschaft noch steigern.**

Das «Schlieremer Faustballwochenende» wurde mit dem Turnier der Damen eröffnet. Die Gastgeberinnen aus Schlieren trafen zunächst auf die Nachbarn aus Dietikon. Schlieren liess gleich von Beginn weg nichts anbrennen und gewann die Partie diskussionslos. Doch die nächste Partie der Schlieremerinnen verlief ganz und gar nicht nach ihren Vorstellungen 16:27-Niederlage gegen Ettenhausen. Das Team um Leaderin Simone Estermann stellte sich daraufhin in der Pause vor dem nächsten Spiel neu ein – mit Er-

**«Ein toller Abend. Der Spass stand im Vordergrund»**

MARCEL LIEBI VOM OK

folg. Gegen Oberentfelden und Othringen gabs klare Siege. In der Endabrechnung hatten die Gastgeberinnen schliesslich dank des bessern Ballverhältnisses gegenüber Ettenhausen die Nase vorne.

Nach den Elitedamen massen sich einerseits die Männerteams der 2. bis 5. Liga, andererseits die Nachwuchsmannschaften. Bei den Erwachsenen setzte sich Buchwald St. Gallen durch. Das Nachwuchsturnier gewannen die «Schlieremer Chind».

Am Samstagabend startete schliesslich das beliebte Plauschturnier mit 21 Mannschaften. «Es war eine wahre Freude, die Nicht-Faustballer in Aktion zu sehen», so OK-Mitglied Marcel Liebi. Wie in früheren Jahren entschied auch diesmal das Glück beim Würfeln über den Sieg. Liebi: «Ganz klar, der Spass stand im Vordergrund. Es war ein toller Abend.»



**HOCH DIE ARME!** Schlierens Daniela Ulrich in perfekter Haltung. MARCEL LIEBI

Der Sonntag stand im Zeichen der Herren-Elitemannschaften. Im Turnier der Teams aus der 1. und 2. Liga waren es die Mannen vom FBV Ettenhausen, welche sich als Sieger durchsetzen konnten. Die Teams aus Dietikon platzierten sich auf den Rängen drei und vier.

Im Turnier der Nationalligamannschaften spielten sieben Mannschaften. In teils hochstehenden Partien blieb die Spannung bis zum Schluss erhalten. Oberentfelden II und Ettenhausen waren schliesslich punktgleich auf dem ersten Platz rangiert. Das Ballverhältnis sowie die Anzahl «Gutbälle» war bei beiden Teams gleich und da die direkte Begegnung ebenfalls unentschieden ausgegangen war, durften sich die beiden Teams

wohlverdient den ersten Platz teilen.

Das Team der Gastgeber vom STV Schlieren nutzte dieses erste Hallenturnier der Saison, um neue Varianten in der Aufstellung und in der Taktik zu probieren. Dies in Kombination mit noch zu vielen unerzwungenen Fehlern vor allem in der Offensive war gegen das starke Teilnehmerfeld resultatmässig nicht viel zu machen. So mussten sich die Gastgeber mit dem sechsten und damit vorletzten Rang zufriedener geben.

Die Erkenntnisse aus den versuchten Varianten werden nun aber in den kommenden Einsätzen Einfluss nehmen. So gibt sich das Team zuversichtlich, dass dann auch die Resultate wieder für die Limmattaler sprechen werden. (ML/RUBU.)



**«CHOPF ABE!»** Schlierens Männer kamen drunter. MARCEL LIEBI



**CHRISTIAN MOSER** Und jetzt das Derby gegen den CCL. CC UITIKON

## Sieglose Limmattaler

**Curling** Die 3. Runde in der Superliga

Dort, wo vor 25 Jahren die «Kantonale Liga» als bescheidener Versuch gestartet wurde, machte die Zürcher Superliga für die 3. Runde Station. In der 1976 als damals modernste Vierrinkhalle eröffneten Anlage in Wallisellen teilte sich der CC Limmattal I mit Skip Daniel Baumann mit Marc Brüggers Dübendorf ebenso die Punkte wie der CC Uitikon-Waldegg I (Skip Christian Moser) mit Dübendorf Eicher Bau (Skip Alex Attinger). Limmattal II (Skip Roger Stucki) und Uitikon-Waldegg II (Jacqui Greiner) verloren hingegen. Am kommenden Montag steht in Küsnacht das Prestigeduell zwischen Mosers Uitikern und Baumanns Limmattalern an. (EAS)

3. Runde vom 13. Oktober 2008 in Wallisellen Zürich CC (Skip Haller) - Weisslingen (Pesavento) 7:5. Stäfa I (Lüscher) - Dolder Turicum (Kniel) 7:4. Küsnacht (Stephan) - Dübendorf III (Attinger) 8:6. Dübendorf I (Brügger) - Limmattal I (Daniel Baumann) 5:5. Dübendorf Eicher-Bau (Attinger) - Uitikon-Waldegg I (Christian Moser) 4:4. Stäfa II (Zürcher) - Uitikon-Waldegg II (Jacqui Greiner) 10:5. Wetzikon (Hauser) - Limmattal II (Roger Stucki) 9:5. Wallisellen CG (Piesbergen) - Dübendorf II (Attinger) 8:6. **Klassment:** 1. Stäfa II 6 Punkte/28 Steine/12 Ends. 2. Dübendorf 5/23/13. 3. Limmattal I 5/21/12. 4. Küsnacht 5/19/11. 5. Uitikon-Waldegg I 5/16/10. 6. Wetzikon 4/24/12. 7. Zürich 4/18/11. 8. Wallisellen 4/18/10. 9. Uitikon-Waldegg II 2/27/14. 10. Dübendorf II 2/21/15. 11. Dolder-Turicum 2/16/12. 12. Stäfa I 2/15/10. 13. Dübendorf I 1/15/10. 14. Weisslingen 1/11/9. 15. Dübendorf III 0/14/10. 16. Limmattal II 0/14/8.

### Nachrichten

## HCDU spielt am Dienstag

Das Cupspiel gegen NLB-Konkurrent GS Kadetten Schaffhausen ist auf den kommenden Dienstag, 21. Oktober, um 20.30 Uhr in der Schweizersbild-Halle angesetzt worden. Das Meisterschaftsspiel in Altdorf ist um einen Tag nach hinten, auf Donnerstag, 23. Oktober, verschoben worden. Und noch ein Termin: Die 2. Mannschaft trägt ihr Cupspiel gegen Frick am Dienstag, 4. November, um 20.30 Uhr in Urdorf aus. (RUBU.)

## Fussball Cupspiel von Birmensdorf angesetzt

Die Partie in der 3. Cuprunde zwischen dem FCB (3. Liga) und Zürich-Affoltern (2.) ist auf Sonntag, 16. November, angesetzt worden. (RUBU.)

## FC Urdorf Die Gala zum Vierzigsten

Am Samstag, 25. Oktober, lassen die Urdorfer Fussballer aus Anlass des 40-jährigen Bestehens ihres Klubs in der Zentrumschule eine grosse Sause steigen. Showblocks, Musik und Tanz sowie die legendäre Gastfreundschaft der Urdorfer versprechen einen «glatten Abend». (LIZ)

Tickets zu je 20 Franken gibts ab sofort an folgenden Vorverkaufsstellen in Urdorf: Drogerie Baur, ZKB, FCU-Klubhaus Chlösterli.

### UNIHOCKEY

Männer, 4. Liga, Kleinfeld, Gruppe 16, 1. Runde Floorball Heiden III - Berikon Bulls II 11:6. Rämich Floorball Zürich - Red Fox Zürich 11:4. Berikon Bulls II - Wehntal Regensdorf III 4:7. Red Fox Zürich - Floorball Heiden III 5:10. Buccaneers Sellenbüren - Rämich 3:6. Wehntal Regensdorf III - Unihockey Limmattal III 3:16. Apocalypse Zürich II - Innebandy Zürich 11:3:10. Torpedo Onshin Zufikon - Buccaneers Sellenbüren 4:7. Unihockey Limmattal III - Apocalypse Zürich II 16:4. Innebandy Zürich 11 - Torpedo Onshin Zufikon 5:3.